

# Inbetriebsetzung einer Gasanlage

Angaben des VNB

Eingang \_\_\_\_\_

Eingangs-Nr.: \_\_\_\_\_

Straßenschlüssel \_\_\_\_\_

Firma / Vor- Nachname \_\_\_\_\_

Objekt \_\_\_\_\_

Straße und Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Postleitzahl \_\_\_\_\_

Gemeinde u. Ortsteil \_\_\_\_\_ Etagenbezeichnung \_\_\_\_\_

Antrag für die Inbetriebsetzung und Versorgung mit Gas einer

- 
- neu installierten
- 
- 
- erweiterten
- 
- 
- überprüften Gasanlage in:

- 
- Altbau
- 
- 
- Neubau
- 
- 
- Anbau
- 
- 
- Änderung
- 
- 
- \_\_\_\_\_

Bei Neubauten bitte einen maßstabgerechten Lageplan und ggf. weitere nach den TAB erforderliche Unterlagen beifügen.

Bemerkungen:

 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Für jede Zähleranlage ist eine gesonderte Anmeldung bei der Stadtwerke Eschwege GmbH einzureichen.

Es sind installiert: Nennwärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

Art	A/B/C	Gerät	Anzahl	kW/Stück	kW/Gesamt

Typ/Hersteller: \_\_\_\_\_

Art \_\_\_\_\_ A/B/C \_\_\_\_\_

Typ/Hersteller: \_\_\_\_\_

Art \_\_\_\_\_ A/B/C \_\_\_\_\_

Typ/Hersteller: \_\_\_\_\_

Art \_\_\_\_\_ A/B/C \_\_\_\_\_

Typ/Hersteller: \_\_\_\_\_

DHW = Durchlauferhitzer VWH=Vorratswasserheizung G=Brenner und Gebläse HK=Heizkessel  
 UWH=Umlaufherhitzer UWHK=Kombiwasserheizung WP=Wärmepumpe HH=Gas-Heizherd  
 RH=Raumheizer H=Gasherd

Mit Gas soll beheizt werden:

 \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Wohnfläche ( \_\_\_\_\_ Wohnungen)  
 \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Büro-/Geschäftsräume  
 \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Sonstiges ( \_\_\_\_\_ )  
 \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Nutzfläche  
 \_\_\_\_\_ kW Wärmebedarf insgesamt

Vor Beginn der Installationsarbeiten (Anlagebau) ist vom zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister dem geplanten Schornsteinanschluss für die Gas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund zugestimmt worden.

Ort, Datum, Unterschrift u. Stempel des Bezirks-Schornsteinfegermeisters

 Warmwasserbereitung mit Gas  ja  nein

 Kochen mit Gas  ja  nein

Die Gasversorgung soll erfolgen über:

 den vorhandenen Gaszähler

Zählergröße: \_\_\_\_\_

Zähler-Nr.: \_\_\_\_\_

Zählerstand: \_\_\_\_\_

 einen neuen Gaszähler

der am \_\_\_\_\_ eingebaut werden soll.

Kunde und Grundstückseigentümer erkennen an, dass Inhalt des Anschlussvertrages die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung - NDAV)" ist. Die Kundenanlage ist von einem einetragenen VIU unter Beachtung der aufgeführten Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Datenschutzhinweis: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet, genutzt und gespeichert.

Kunde (jetzige Anschrift/Rechnungsanschrift):

 Rechnungsempfänger

Firma/ Vor- Nachname \_\_\_\_\_ Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

Straße und Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_

Grundstückseigentümer:

 Rechnungsempfänger

Firma/ Vor- Nachname \_\_\_\_\_ Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

Straße und Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Grundstückseigentümer \_\_\_\_\_

**VIU:**

Firma/ Vor- Nachname \_\_\_\_\_ Telefon-Nr./Fax-Nr. \_\_\_\_\_

Straße und Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl / Ort \_\_\_\_\_

Eingetragen bei: \_\_\_\_\_

Name des VNB \_\_\_\_\_

Ausweis-Nr. \_\_\_\_\_

(Ausweiskopie beifügen) \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN DVGW, den Technischen Anschlussbedingungen (TRGI) und sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir/uns errichtet, geprüft und fertiggestellt worden. Die Anlage kann gemäß TRGI in Betrieb gesetzt werden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des verantwortlichen Fachmanns \_\_\_\_\_

 Für den Kunden  
 Bitte geben Sie das Formular mit allen Durchschlägen zurück an den VNB. Nach Setzen der Messeinrichtungen erhalten Kunde, VIU und Bezirks-Schornsteinfegermeister jeweils ein Formular zurück.

# Inbetriebsetzung einer Gasanlage

Angaben des VNB

Eingang \_\_\_\_\_

Eingangs-Nr.: \_\_\_\_\_

Straßenschlüssel \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Firma / Vor- Nachname

Objekt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Gemeinde u. Ortsteil Etagenbezeichnung

Antrag für die Inbetriebsetzung und Versorgung mit Gas einer

- neu installierten  
 erweiterten  
 überprüften Gasanlage in:

- Altbau  
 Neubau  
 Anbau  
 Änderung  
 \_\_\_\_\_

Bei Neubauten bitte einen maßstabgerechten Lageplan und ggf. weitere nach den TAB erforderliche Unterlagen beifügen.

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Für jede Zähleranlage ist eine gesonderte Anmeldung bei der Stadtwerke Eschwege GmbH einzureichen.

Es sind installiert: Nennwärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

Gerät Anzahl kW/Stück kW/Gesamt

Art	A/B/C			
Typ/Hersteller:				
Art	A/B/C			
Typ/Hersteller:				
Art	A/B/C			
Typ/Hersteller:				
Art	A/B/C			
Typ/Hersteller:				

Typ/Hersteller:

Art A/B/C

Typ/Hersteller:

Art A/B/C

Typ/Hersteller:

Art A/B/C

Typ/Hersteller:

DHW = Durchlauferhitzer VWH=Vorratswasserheizung G=Brenner und Gebläse HK=Heizkessel  
UWH=Umlauferrhitzer UWHK=Kombiwasserheizung WP=Wärmepumpe HH=Gas-Heizherd  
RH=Raumheizer H=Gasherd

Mit Gas soll beheizt werden:

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Wohnfläche ( \_\_\_\_\_ Wohnungen)  
\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Büro-/Geschäftsräume  
\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Sonstiges ( \_\_\_\_\_ )  
\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Nutzfläche  
\_\_\_\_\_ kW Wärmebedarf insgesamt

Vor Beginn der Installationsarbeiten (Anlagebau) ist vom zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister dem geplanten Schornsteinanschluss für die Gas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund zugestimmt worden.

Ort, Datum, Unterschrift u. Stempel des Bezirks-Schornsteinfegermeisters

Warmwasserbereitung mit Gas  ja  nein

Kochen mit Gas  ja  nein

Die Gasversorgung soll erfolgen über:

den vorhandenen Gaszähler

Zählergröße: \_\_\_\_\_

Zähler-Nr.: \_\_\_\_\_

Zählerstand: \_\_\_\_\_

einen neuen Gaszähler

der am \_\_\_\_\_ eingebaut werden soll.

Kunde und Grundstückseigentümer erkennen an, dass Inhalt des Anschlussvertrages die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung - NDAV)" ist. Die Kundenanlage ist von einem einetragenen VIU unter Beachtung der aufgeführten Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Datenschutzhinweis: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet, genutzt und gespeichert.

Kunde (jetzige Anschrift/Rechnungsanschrift):

Rechnungsempfänger

\_\_\_\_\_  
Firma/ Vor- Nachname Tel.-Nr.

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift Kunde

Grundstückseigentümer:

Rechnungsempfänger

\_\_\_\_\_  
Firma/ Vor- Nachname Tel.-Nr.

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift Grundstückseigentümer

VIU:

\_\_\_\_\_  
Firma/ Vor- Nachname Telefon-Nr./Fax-Nr.

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl / Ort

Eingetragen bei: \_\_\_\_\_

Name des VNB

\_\_\_\_\_  
Ausweis-Nr.

(Ausweiskopie beifügen)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN DVGW, den Technischen Anschlussbedingungen (TRGI) und sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir/uns errichtet, geprüft und fertiggestellt worden. Die Anlage kann gemäß TRGI in Betrieb gesetzt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift des verantwortlichen Fachmanns

Für den VNB • Verteilnetzbetreiber  
Bitte geben Sie das Formular mit allen Durchschlägen zurück an den VNB. Nach Setzen der Messeinrichtungen erhalten Kunde, VIU und Bezirks-Schornsteinfegermeister jeweils ein Formular zurück.

# Inbetriebsetzung einer Gasanlage

Angaben des VNB

Eingang \_\_\_\_\_

Eingangs-Nr.: \_\_\_\_\_

Straßenschlüssel \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Firma / Vor- Nachname

Objekt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl

\_\_\_\_\_  
Gemeinde u. Ortsteil

\_\_\_\_\_  
Etagenbezeichnung

Antrag für die Inbetriebsetzung und Versorgung mit Gas einer

- neu installierten  
 erweiterten  
 überprüften Gasanlage in:

- Altbau  
 Neubau  
 Anbau  
 Änderung  
 \_\_\_\_\_

Bei Neubauten bitte einen maßstabgerechten Lageplan und ggf. weitere nach den TAB erforderliche Unterlagen beifügen.

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Für jede Zähleranlage ist eine gesonderte Anmeldung bei der Stadtwerke Eschwege GmbH einzureichen.

Es sind installiert: Nennwärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

Art	A/B/C	Gerät	Anzahl	kW/Stück	kW/Gesamt
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Typ/Hersteller:

Art	A/B/C	Gerät	Anzahl	kW/Stück	kW/Gesamt
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Typ/Hersteller:

Art	A/B/C	Gerät	Anzahl	kW/Stück	kW/Gesamt
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Typ/Hersteller:

Art	A/B/C	Gerät	Anzahl	kW/Stück	kW/Gesamt
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Typ/Hersteller:

DHW = Durchlauferhitzer VWH=Vorratswasserheizung G=Brenner und Gebläse HK=Heizkessel  
UWH=Umlauf erhitzer UWHK=Kombiwasserheizung WP=Wärmepumpe HH=Gas-Heizherd  
RH=Raumheizer H=Gasherd

Mit Gas soll beheizt werden:

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Wohnfläche ( \_\_\_\_\_ Wohnungen)  
\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Büro-/Geschäftsräume  
\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Sonstiges ( \_\_\_\_\_ )  
\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Nutzfläche  
\_\_\_\_\_ kW Wärmebedarf insgesamt

Vor Beginn der Installationsarbeiten (Anlagebau) ist vom zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister dem geplanten Schornsteinanschluss für die Gas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund zugestimmt worden.

Ort, Datum, Unterschrift u. Stempel des Bezirks-Schornsteinfegermeisters

Warmwasserbereitung mit Gas  ja  nein

Kochen mit Gas  ja  nein

Die Gasversorgung soll erfolgen über:

den vorhandenen Gaszähler

Zählergröße: \_\_\_\_\_

Zähler-Nr.: \_\_\_\_\_

Zählerstand: \_\_\_\_\_

einen neuen Gaszähler

der am \_\_\_\_\_ eingebaut werden soll.

Kunde und Grundstückseigentümer erkennen an, dass Inhalt des Anschlussvertrages die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung - NDAV)" ist. Die Kundenanlage ist von einem einetragenen VIU unter Beachtung der aufgeführten Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Datenschutzhinweis: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet, genutzt und gespeichert.

Kunde (jetzige Anschrift/Rechnungsanschrift):

Rechnungsempfänger

\_\_\_\_\_  
Firma/ Vor- Nachname Tel.-Nr.

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift Kunde

Grundstückseigentümer:

Rechnungsempfänger

\_\_\_\_\_  
Firma/ Vor- Nachname Tel.-Nr.

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift Grundstückseigentümer

VIU:

\_\_\_\_\_  
Firma/ Vor- Nachname Telefon-Nr./Fax-Nr.

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl / Ort

Eingetragen bei: \_\_\_\_\_

Name des VNB

\_\_\_\_\_  
Ausweis-Nr.

(Ausweiskopie beifügen)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN DVGW, den Technischen Anschlussbedingungen (TRGI) und sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir/uns errichtet, geprüft und fertiggestellt worden. Die Anlage kann gemäß TRGI in Betrieb gesetzt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift des verantwortlichen Fachmanns

Für das VIU • Vertragsinstallationsunternehmen  
Bitte geben Sie das Formular mit allen Durchschlägen zurück an den VNB. Nach Setzen der Messeinrichtungen erhalten Kunde, VIU und Bezirks-Schornsteinfegermeister jeweils ein Formular zurück.

# Inbetriebsetzung einer Gasanlage

Angaben des VNB

Eingang \_\_\_\_\_

Eingangs-Nr.: \_\_\_\_\_

Straßenschlüssel \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Firma / Vor- Nachname

Objekt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Gemeinde u. Ortsteil Etagenbezeichnung

Antrag für die Inbetriebsetzung und Versorgung mit Gas einer

- neu installierten  
 erweiterten  
 überprüften Gasanlage in:

- Altbau  
 Neubau  
 Anbau  
 Änderung  
 \_\_\_\_\_

Bei Neubauten bitte einen maßstabgerechten Lageplan und ggf. weitere nach den TAB erforderliche Unterlagen beifügen.

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Für jede Zähleranlage ist eine gesonderte Anmeldung bei der Stadtwerke Eschwege GmbH einzureichen.

Es sind installiert: Nennwärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

Art	A/B/C	Gerät	Anzahl	kW/Stück	kW/Gesamt

Typ/Hersteller: \_\_\_\_\_

Art A/B/C \_\_\_\_\_

Typ/Hersteller: \_\_\_\_\_

Art A/B/C \_\_\_\_\_

Typ/Hersteller: \_\_\_\_\_

Art A/B/C \_\_\_\_\_

Typ/Hersteller: \_\_\_\_\_

DHW = Durchlauferhitzer VWH=Vorratswasserheizung G=Brenner und Gebläse HK=Heizkessel  
UWH=Umlaufherhitzer UWHK=Kombiwasserheizung WP=Wärmepumpe HH=Gas-Heizherd  
RH=Raumheizer H=Gasherd

Mit Gas soll beheizt werden:

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Wohnfläche ( \_\_\_\_\_ Wohnungen)  
\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Büro-/Geschäftsräume  
\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Sonstiges ( \_\_\_\_\_ )  
\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Nutzfläche  
\_\_\_\_\_ kW Wärmebedarf insgesamt

Vor Beginn der Installationsarbeiten (Anlagebau) ist vom zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister dem geplanten Schornsteinanschluss für die Gas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund zugestimmt worden.

Ort, Datum, Unterschrift u. Stempel des Bezirks-Schornsteinfegermeisters

Warmwasserbereitung mit Gas  ja  nein

Kochen mit Gas  ja  nein

Die Gasversorgung soll erfolgen über:

den vorhandenen Gaszähler

Zählergröße: \_\_\_\_\_

Zähler-Nr.: \_\_\_\_\_

Zählerstand: \_\_\_\_\_

einen neuen Gaszähler

der am \_\_\_\_\_ eingebaut werden soll.

Kunde und Grundstückseigentümer erkennen an, dass Inhalt des Anschlussvertrages die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung - NDAV)" ist. Die Kundenanlage ist von einem einetragenen VIU unter Beachtung der aufgeführten Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Datenschutzhinweis: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet, genutzt und gespeichert.

Kunde (jetzige Anschrift/Rechnungsanschrift):

Rechnungsempfänger

\_\_\_\_\_  
Firma/ Vor- Nachname Tel.-Nr.

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift Kunde

Grundstückseigentümer:

Rechnungsempfänger

\_\_\_\_\_  
Firma/ Vor- Nachname Tel.-Nr.

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift Grundstückseigentümer

**VIU:**

\_\_\_\_\_  
Firma/ Vor- Nachname Telefon-Nr./Fax-Nr.

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl / Ort

Eingetragen bei: \_\_\_\_\_

Name des VNB

\_\_\_\_\_  
Ausweis-Nr.

(Ausweiskopie beifügen)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN DVGW, den Technischen Anschlussbedingungen (TRGI) und sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir/uns errichtet, geprüft und fertiggestellt worden. Die Anlage kann gemäß TRGI in Betrieb gesetzt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift des verantwortlichen Fachmanns

Für den Bezirks-Schornsteinfegermeister  
Bitte geben Sie das Formular mit allen Durchschlägen zurück an den VNB. Nach Setzen der Messeinrichtungen erhalten Kunde, VIU und Bezirks-Schornsteinfegermeister jeweils ein Formular zurück.

# Benutzung des Formulares:

Angaben und Daten der Pos. 1 und 4 ermitteln, Kundenunterschrift.

Nach Erstellen der Gasanlage Pos. 2, 3 und 5 ausfüllen und Blatt 1 an das GUV senden.

Formular mit allen Durchschlägen ausgefüllt und unterschrieben zurück an den Versorgungsnetzbetreiber. Nach setzen der Zähler erhalten Kunde, Vertrags-Installationsunternehmen und Schornsteinfeger ein Formular zurück.

GVU = Gasversorgungsunternehmen

VIU = Vertrags-Installationsunternehmen

VNB = Versorgungsnetzbetreiber

Nach DVGW-TRGI 86 (6.1) hat sich das VIU vor Beginn der Arbeiten mit dem zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister über die Abgasanlage abzusprechen.

Prüfung von Gasanlagen bis 100 mbar durch das Vertrags-Installationsunternehmen

Die Prüfung durch das VIU hat nach TRGI zu erfolgen.

## Einlassen von Gas in Leitungsanlagen (durch das Vertrags-Installationsunternehmen)

- Besichtigung der gesamten Leitungsanlage
- Sicherstellen, dass alle Leitungsöffnungen verschlossen sind
- Ausblasen der Leitungsanlagen mit Gas, bis die vorhandene Luft aus der Leitung verdrängt ist. Das Gas ist gefahrlos mit einem Schlauch ins Freie abzuführen.

## Einstellen und Inbetriebsetzen einer Kundenanlage (durch das Vertrags-Installationsunternehmen)

- Einstellung und Funktionsprüfung der Gasgeräte entsprechend den Einbau- und Bedienungsanleitungen der Hersteller.

**Funktionsprüfung der Abgasanlage erfolgt 5 Minuten nach Inbetriebnahme. Bei größter und kleinster Wärmeleistung darf an der Strömungssicherung kein Abgas auftreten (Wichtige Sicherheitsprüfung).**

Es wird versichert, dass die Gasanlage gemäß den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung - NDAV), den einschlägigen gesetzlichen und den ergänzenden Bestimmungen der Stadtwerke Eschwege GmbH sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist.

Die Gasanlage wurden den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Gasgeräte tragen DIN-DVGW- bzw. DVGW-Prüfzeichen (mit Registriernummer).

Nach Aufstellen des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber, durch das Vertrags-Installationsunternehmen.

---

DWH = Durchlauferhitzer  
VWH = Vorratswasserheizung  
HK = Heizkessel

G = Brenner und Gebläse  
UWH = Umlauerhitzer  
UWHK = Kombiwasserheizung

WP = Wärmepumpe  
H = Gasherd  
HH = Gas-Heizherd  
RH = Raumheizer